





## Zusammenfassung und Zeitstrahl

05

Thema der Stunde: Der Islam  
Tag, Stunde: Montag, 5./6. Stunde (11.25 – 12.55 Uhr)

Es handelt sich um eine 90minütige Doppelstunde im Rahmen einer bereits begonnenen Unterrichtseinheit zum Thema ‚Andere Religionen‘. In der heutigen Stunde geht es um den Islam. Gleich zu Beginn fragt die Lehrkraft einen Schüler, ob er mit der Note nicht zufrieden sei. Anschließend erfolgt die ritualisierte, gemeinsame Begrüßung: Die Schülerinnen und Schüler begrüßen die Lehrkraft im Chor. Die Lehrkraft kündigt an, dass sie die korrigierte Klassenarbeit zum Ende der Stunde ausgeben werde, die Besprechung erfolge aber erst in der kommenden Woche. Die Stunde beginnt inhaltlich mit einer Wiederholung des Themas der letzten Woche. Die Lehrkraft projiziert die Fotos von zwei Kindern an die Wand: „Welche Religionen sind das?“ In einem fragend-entwickelnden Gespräch werden Merkmale und wichtige Begriffe des Judentums und des Islams wiederholt, auch indem Aussagen der beiden Kinder in Sprechblasen abgelesen werden. Die Lehrkraft zeigt mehrere Fotos zu den beiden Religionen. (Die Lehrkraft lenkt den Unterricht vollständig von Ihrem Stehpult aus und mit dem darauf platzierten Notebook. Sämtliche Fotos und Arbeitsaufträge werden von hieraus gezeigt.) Anschließend wird der Arbeitsauftrag für die folgende Phase über Beamer gezeigt. Er bleibt auch in der folgenden Arbeitsphase sichtbar. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in ihrem Heft. Aufgrund mehrerer Nachfragen erläutert die Lehrkraft den Arbeitsauftrag nochmals mündlich. Anschlie-

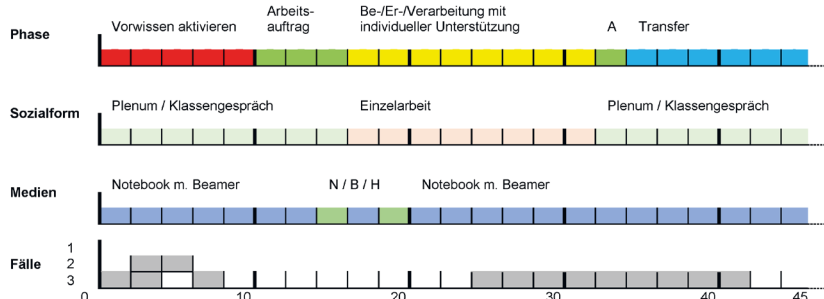
<http://dx.doi.org/10.15496/publikation-75450>



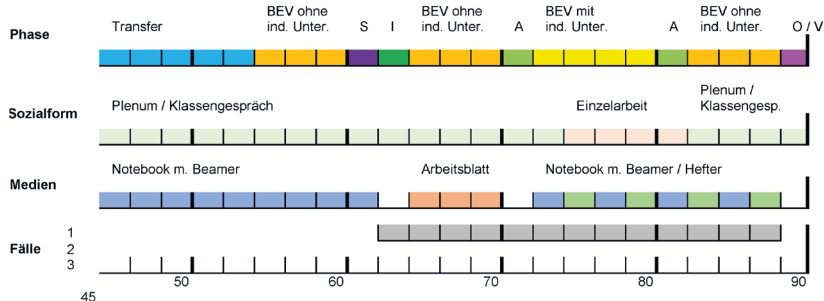
ßend arbeiten die Schülerinnen und Schüler in Einzelarbeit und die Lehrerin geht gelegentlich herum, schaut sich die Heftaufschriebe an und gibt dazu Hinweise. Nach ca. 20 Minuten ist die Einzelarbeitsphase beendet, die Lösungen werden besprochen und die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Aufschriebe ergänzen. Die Lehrkraft ruft Schülerinnen und Schüler auf, die ihre erarbeitete Lösung nennen. Sie ergänzt oder korrigiert gegebenenfalls. Das richtige Ergebnis tippt die Lehrkraft dann in ihr Notebook ein. Nach ca. 20 Minuten ist die Tabelle ausgefüllt und besprochen. Die Lehrkraft legt nun verschiedene Fotos zum Islam auf und richtet folgende Frage an die Klasse: „Wie und warum gehen die Leute so mit dieser Schrift um?“ In der folgenden fragend-entwickelnden Phase werden Merkmale des Islam anhand der Fotos erarbeitet. Anschließend erfolgt eine Ergebnissicherung, die Lehrkraft schreibt handschriftlich wichtige Sätze und Merkmale auf ihr Notebook, die Schülerinnen und Schüler übertragen sie in ihr Heft. Anschließend informiert die Lehrkraft darüber, dass nun eine Geschichte gelesen wird, allerdings wäre es langweilig eine Geschichte aus der Tora zu lesen. „Warum?“ Nach einigen Wortwechseln informiert die Lehrkraft darüber, dass die Tora sich nicht vom Alten Testament in der Bibel unterscheide. Daher werde nun eine Geschichte aus dem Koran gelesen werden, weil diese Geschichte neu sei und zwar die Weihnachtsgeschichte. Sie bräuchte dazu nun einen „guten Leser“. Ein Schüler meldet sich und beginnt die Geschichte zu lesen. Die Geschichte steht auf einem Arbeitsblatt, das an alle Schülerinnen und Schüler verteilt wird. Mehrere Schülerinnen und Schüler lesen nacheinander vor. Nachdem der Text gelesen wurde, wird der nächste Arbeitsauftrag über Beamer projiziert: Die Schülerinnen und Schüler sollen die gelesene Weihnachtsgeschichte des Koran mit der Weihnachtsgeschichte aus der Bibel vergleichen. Dazu sollen sie die Stellen im Text farbig markieren. Zu diesem Arbeitsauftrag werden mehrfach Nachfragen gestellt, der Text ist offensichtlich für manche Schülerinnen und Schüler nicht leicht zu verstehen. Die Lehrkraft gibt ihnen Hinweise, beispielsweise indem sie fragt, ob in der Bibel das Kind auch unter eine Palme geboren worden sei. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten anschließend in Einzelarbeit die Aufgabe. Nach ca. zehn Minuten ruft die Lehrkraft zur Besprechung der Lösungen auf. Die Lösungen werden gemeinsam erarbeitet, von der Lehrkraft dann handschriftlich notiert und über Beamer an die Wand projiziert. Sie notiert die Ergebnisse tabellarisch (links: „Gemeinsamkeiten“; rechts: „Unterschiede“). Der Vergleich kulminiert in der Frage, ob Muslime auch Weihnachten feiern könnten. Nach einigen Antworten der Schülerinnen und Schüler fasst die Lehrkraft zusammen: „Ja, sie könnten zusammen feiern, aber nicht die Geburt von Gottes Sohn“. Die Stunde endet damit, dass die Lehrerin sagt: „Ein schönes Schlusswort – auch die Muslime könnten mit uns Weihnachten feiern“. Anschlie-

ßend geht die Lehrkraft in die Rückgabe der Klassenarbeit über, wie sie es zu Beginn der Stunde angekündigt hatte. Sie geht herum und teilt die korrigierten Arbeiten aus. Anschließend darf zusammengepackt werden.

**Erster Teil der Doppelstunde (Minute 0-45)**



**Zweiter Teil der Doppelstunde (Minute 45-90)**



- |   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Phasen im Unterricht</b>   | <b>Sozialformen</b>  | <b>Medieneinsatz</b>  |
| <span style="color:red">■</span> Vorwissen aktivieren (VA)  | <span style="color:lightgreen">■</span> Plenum / Klassengespräch (P) | <span style="color:blue">■</span> Notebook Lehr*in (N) mit Beamer             |
| <span style="color:green">■</span> Arbeitsauftrag (A)   | <span style="color:orange">■</span> Einzelarbeit (E)                 | <span style="color:lightgreen">■</span> Hefter (H)                            |
| <span style="color:yellow">■</span> Informieren (I)   | <span style="color:lightblue">■</span> Partnerarbeit (PA)            | <span style="color:orange">■</span> Arbeitsblatt (A)                          |
| <span style="color:yellowgreen">■</span> Be-/Er-/Verarbeitung (BEV) mit individueller Unterstützung | <span style="color:yellow">■</span> Gruppenarbeit (GA)               | <span style="color:purple">■</span> Kreidetafel (K)                           |
| <span style="color:orange">■</span> Be-/Er-/Verarbeitung (BEV) ohne individuelle Unterstützung      |  | <span style="color:yellow">■</span> Dokumentenkamera (D)                      |
| <span style="color:blue">■</span> Transfer (T)  |  | <span style="color:grey">■</span> Schulbuch (S)                               |
| <span style="color:purple">■</span> Sicherung (S)   |  | <span style="color:purple">■</span> weitere didaktische Materialien (W)       |
| <span style="color:purple">■</span> Begrüßung (B) / Organisation (O) / Verabschiedung (V)           |  | <span style="color:blue">■</span> Zeigestock (Z)                              |
| <span style="color:blue">■</span> Teamteaching (TT)   |  | <span style="color:gold">■</span> Glocke, Klangschale, akustisches Signal (G) |

**Fälle**

- Fall 1 Ulfat: Islam im katholischen Religionsunterricht
- Fall 2 Gronover: Fachdidaktik katholische Religion
- Fall 3 Meissner: Wechsel von Angebot und Nutzung